



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION LÖRRACH  
PRESSESTELLE

 PRESSEMITTEILUNG vom **20. August 2009**

## Lörrach:

### **Feueralarm**

Am Mittwochabend, kurz nach 22 Uhr, wurde die Feuerwehr alarmiert. Ursache war eine Rauchentwicklung in einem Anwesen in der Schwarzwaldstraße. Anwohner hatten beobachtet wie aus dem offenstehenden Fenster einer Wohnung Rauch drang und die Feuerwehr alarmiert. 22 Mann rückten aus um den „Brand“ zu bekämpfen. Auch das Rote Kreuz und die Polizei rückten aus und konnten schließlich feststellen, dass in der Wohnung eines 57 Jahre alten Mannes eine Zeitung gebrannt hatte. Dieser hatte bereits geschlafen und war durch die Rauchentwicklung aufgewacht. Sofort konnte er das Feuer löschen, so dass kein Schaden entstand. Die Feuerwehr brauchte nicht mehr eingreifen. Durch die Rauchentwicklung hatte der Mann jedoch eine leichte Rauchgasvergiftung erlitten und wurde nach der Erstversorgung durch die Rettungssanitäter vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

## Weil am Rhein:

### **Vorfahrtsverletzung führte zu Blechschaden**

Am frühen Mittwochnachmittag kurz vor 13:30 Uhr kam es in Weil-Otterbach zu einem Verkehrsunfall mit Blechschaden. Ein Mann fuhr mit seinem Opel Astra auf der Basler Straße / B3 in Weil-Otterbach in Richtung Schweizer Grenze. Kurz vor dem Grenzübergang wollte er nach links in Richtung Nonnenholzstraße abbiegen. Er bog zunächst auf die Querspange zwischen den beiden Fahrstreifen der Basler Straße ab und beachtete an der in Richtung Weil am Rhein führende Fahrbahn der Basler Straße die Vorfahrt eines Ford-Fahrers

nicht der von der Schweiz in Richtung Weil am Rhein fuhr. Im Einmündungsbereich krachte es wodurch an beiden Fahrzeugen so hoher Schaden entstand, dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Sie mussten abgeschleppt werden. Trotz des hohen Schadens blieben die Fahrzeugführer jedoch unverletzt.

### **Jugendliche Raufbolde - Polizei bittet um Hinweise**

Eine unliebsame Begegnung hatte ein 32 Jahre alter Mann am späten Mittwochabend in Weil am Rhein. Gegen 22:30 Uhr fuhr der Mann mit dem Fahrrad von Friedlingen kommend auf der Hauptstraße in Richtung Weil-Ost. Im Bereich der Sparkassen-Hauptfiliale wurde er von einem Jugendlichen angesprochen der sich mit 5 - 6 weiteren männlichen Jugendlichen dort aufhielt. Der 17-18 Jahre alte, etwa 170 cm - 180 cm große Jugendliche, mit langen blonden Haaren, sprach ihn an und bettelte um vier Euro. Angeblich wolle man sich Zigaretten kaufen. Der Radfahrer hatte jedoch kein Geld dabei und lehnte das Ansinnen ab. Dies erweckte wohl den Zorn der Jugendlichen und gemeinsam packten sie ihn und zerrten ihn vom Fahrrad. Dadurch stürzte der Radfahrer und verletzte sich. Die Jugendlichen flüchteten dann über den kleinen Fußweg in Richtung Gartenstraße. Der Rädelführer trug einen schwarz-weißen Jogging-Anzug und weiße Sportschuhe. Möglicherweise ist die Gruppe mit der S-Bahn von der Haltestelle Gartenstraße weggefahren.

Hinweise nimmt das Polizeirevier in Weil am Rhein unter Tel.: 07621 / 97970 entgegen.

### **Renitenter Ex-Freund schlug zu - Polizei sucht Zeugen**

Zu einer Auseinandersetzung war es am späten Mittwochabend, kurz nach 23 Uhr, in Weil-Ost in der Hauptstraße gekommen. Eine knapp 20 Jahre alte Frau erhielt am Abend von ihrem 23 Jahre alten Ex-Freund eine SMS und wurde um ein Treffen gebeten. Sie willigte ein und man traf sich gegen 23 Uhr beim Jugendcafe in Weil am Rhein. Bei dem anschließenden Gespräch war es wohl zu Meinungsverschiedenheiten gekommen und der 23jährige soll nun ausgerastet sein. Er habe die Frau mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Dadurch habe die Frau das Gleichgewicht verloren und war gegen ein geparktes silberfarbenes Fahrzeug gestoßen. Es soll sich nun ein Handgemenge entwickelt haben in deren Verlauf der Mann die Frau immer wieder gestoßen und geschubst habe. Dabei sei sie auch am Unterarm verletzt worden.

Der Vorfall soll sich vom Bereich des Jugendcafes auf der Hauptstraße bis in den Bereich der Tüllinger Straße hingezogen haben. Ein Zeuge soll aus dem Fenster eines Anwesens geschaut haben und den Vorfall beobachtet haben. Dieser Zeuge, eventuelle weitere Zeugen oder auch Besitzer von Fahrzeugen die Beschädigungen aufweisen, sollten sich beim Polizeirevier in Weil am Rhein unter Tel.: 07621 / 97970 melden.

## **Rheinfelden:**

### **Rollerfahrer bei Unfall verletzt**

Am frühen Mittwochmorgen, kurz vor 7 Uhr, war es in Herten auf der Bahnhofstraße zu einem Unfall gekommen. Die Fahrerin eines Ford Fiesta fuhr von einem Anwesen rückwärts auf die Bahnhofstraße und hatte dabei einen auf der Bahnhofstraße in Richtung B34 fahrenden Rollerfahrer übersehen. Es kam zum Zusammenstoß und der Rollerfahrer stürzte auf die Fahrbahn. Dabei zog er sich Verletzungen zu. Notarzt und Rettungssanitäter eilten zur Unfallstelle und behandelten Verletzten. Dieser musste nach der Erstversorgung ins Krankenhaus eingeliefert werden. An den Fahrzeugen war Blechschaden entstanden.

### **Verkehrsunfälle**

Mehrere Verkehrsunfälle ereigneten sich am Mittwoch im Bereich des Polizeireviers Rheinfelden.

Kurz vor 11 Uhr kam es auf der Basler Straße zum 1. Unfall. Eine Frau fuhr mit ihrem Dacia auf der Basler Straße vom Bahnhof kommend und musste an der roten Ampel an der Kreuzung Basler Straße / Nollinger Straße anhalten. Vor ihr stand ein Pkw der ebenfalls angehalten hatte. Bevor die Ampel auf grün schaltete rollte plötzlich der vor ihr stehende Pkw zurück und prallte gegen die Front des Dacia. Als die Ampel grün wurde fuhr der vor ihr stehende Pkw-Fahrer einfach weiter ohne sich um den Schaden von mehreren hundert Euro zu kümmern. Die Frau konnte jedoch geistesgegenwärtig das Kennzeichen ablesen. Die Polizei hat den Fahrer mittlerweile ermitteln können und wird ihn nun wegen Unfallflucht anzeigen.

Um 14 Uhr kam es auf Gemarkung Herten zwischen dem Recyclinghof und dem Bahnübergang der B34 zu einem Verkehrsunfall. Eine Frau fuhr mit ihrem Citroen Berlingo von Herten auf der B34 in Richtung Wyhlen. Zwischen dem Bahnübergang Wyhlen und dem Recyclinghof kam ihr ein Traktor entgegen. Hinter dem Traktor hatte sich wegen dessen langsamer Fahrweise ein Stau gebildet. Das erste Fahrzeug war ein Lkw und dieser überholte im dortigen Bereich den Traktor. Beim Wiedereinscheren vor der entgegenkommenden Citroen-Fahrerin lösten sich vom Lkw mehrere Teer- / Bitumentteile und prallten auf die Windschutzscheibe des Berlingo. Dadurch entstand ein Schaden an diesem Fahrzeug. Ohne sich um diesen Schaden zu kümmern setzte der Lkw-Fahrer seine Fahrt fort. Auch in diesem Fall hat die geschädigte Fahrzeugführerin das Kennzeichen des Lkws ablesen können. Der Fahrer konnte zwischenzeitlich ermittelt werden. Trotzdem sucht die Polizei Zeugen. Unter anderem sollte sich der Traktor-Fahrer und Fahrzeugführer, die hinter dem Traktor fuhren und den Vorfall beobachtet haben, beim Polizeirevier in Rheinfelden unter der Tel.-Nr.: 07623 /74040 melden.

Um 16:40 Uhr kam es auf der L 139 zwischen Degerfelden und Niedereichsel zu einem Unfall. Auf der L 139 von Degerfelden kommend fuhren ein Mann mit seinem Lkw unter hinter ihm ein Mann in einem BMW in Richtung Niedereichsel. Der Fahrer eines Motorrades überholte beide Fahrzeuge. Er hatte den vorgeschriebenen Schutzhelm getragen. Am rechten Arm hing ein zweiter Motorradhelm. Von diesem löste sich während des Überholvorganges das Visier und prallte zunächst gegen die Windschutzscheibe des Lkw und danach gegen den linken vorderen Kotflügel des BMW. Der Motorradfahrer reduzierte nach dem Vorfall seine Geschwindigkeit, fuhr dann jedoch weiter ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die geschädigten Fahrzeugführer hatten jedoch das Kennzeichen abgelesen und auch dieser Fahrzeugführer konnte schließlich ermittelt werden. Der Schaden an den Fahrzeugen betrug mehrere hundert Euro.

In Nollingen ereignete sich gegen 19:20 Uhr auf der Unteren Dorfstraße ein weiterer Unfall. Ein Ford-Fahrer wollte von der Robert-Bosch-Straße kommend nach links in die Untere Dorfstraße einbiegen. Dabei beachtete er die Vorfahrt eines Ford Focus-Fahrers nicht der von der Unteren Dorfstraße kommend nach links in die Robert-Bosch-Straße abbiegen wollte. Im Einmündungsbereich

krachte es. Es entstand Schaden von über 3.000 Euro. Die Fahrzeugführer blieben jedoch unverletzt.

### **Schopfheim:**

#### **Kleiner Ausreißer sorgte für Aufregung**

Am Mittwochabend, gegen 21 Uhr, wurde die Polizei in Schopfheim alarmiert. Ursache war das „Verschwinden“ eines fünf Jahre alten Knaben der mit seinen Eltern in Todtnauberg Urlaub macht. Nach Angaben der Eltern war der fünfjährige plötzlich verschwunden was völlig atypisch sei und jetzt mache man sich selbstverständlich große Sorgen. Die Polizei fuhr nach Todtnauberg, alarmierte die Feuerwehr, die Bergwacht und auch die Rettungshundestaffel und organisierte eine Suchaktion. Die Ferienwohnung wurde zunächst erfolglos durchsucht. Kurz vor 22 Uhr entdeckte dann die übergelückliche Mutter ihren 5 Jahre alten Filius. Dieser war wohl müde geworden und hatte sich in einem Nebengebäude zum Schlafen gelegt. Er war wohlauf und konnte von den übergelücklichen Eltern in der Ferienwohnung zu Bett gebracht werden. Die Suchaktion wurde beendet und die Einsatzkräfte konnten entlassen werden.

#### **Renitenter Zeitgenosse**

Äußerst aggressiv benahm sich ein 20 Jahre alter Mann aus Schopfheim. Kurz nach Mitternacht sprach er am Bahnhof in Schopfheim eine Frau an die sich dort mit weiteren Bekannten aufhielt. Er bettelte um eine Zigarette. Als die Frau dies ablehnte wurde der 20jährige äußerst aggressiv und pöbelte die Frau unflätig an. Ein Mann aus der Gruppe wollte die Frau in Schutz nehmen und verbat sich den Ton des 20jährigen. Dieser rastete nun völlig aus und begann gegenüber dem couragierten Helfer handgreiflich zu werden. Im Verlaufe der nun folgenden Auseinandersetzung soll er den Helfer gestoßen und geschlagen haben. Anschließend flüchtete der „Schläger“ in Richtung Stadtmitte. Die Polizei rückte aus und leitete eine Fahndung ein und konnte den Mann nur kurze Zeit später in der Stadt antreffen und festnehmen. Jetzt wird er wegen Körperverletzung angezeigt.